

Weihnachtsgruß

Durch den Bürgermeisterkandidaten Alfred Gawinowski



Liebe Teublitzerinnen, liebe Teublitzer,

Politik ist wichtig – aber Politik ist nicht alles im Leben. Deshalb stehen an erster Stelle in unserem neuen Teublitz aktiv die Grüße und Wünsche zum neuen Jahr. Als Bürgermeisterkandidat, aber auch im Namen der SPD-Ortsvereine und der SPD-Stadtratsfraktion

wünsche ich Ihnen Glück, Gesundheit und die Erfüllung aller Hoffnungen und Träume.

Aber kurz zurück zur Politik: Ein Jahr voller Wahlen geht zu Ende. In München hat die Staatsregierung die Arbeit aufgenommen. Hoffen wir, dass ein reiches Land wie Bayern nicht vergisst, dass es auch bei uns gerecht zugehen muss. Und dass Bayern mehr ist als nur die Großstädte. In Berlin setzen wir große Hoffnungen darauf, dass die SPD klar und deutlich für die soziale, für die menschliche Seite der großen Koalition steht.

Und bei uns zu Hause? In Teublitz und im Landkreis Schwandorf stehen die nächsten Wahlen an. Wir können froh sein, dass sich nicht nur im Sport, bei der Feuerwehr oder in der Kirche so viele Menschen für ein Ehrenamt zur Verfügung stellen, sondern auch in der Kommunalpolitik. Das verdient Respekt, egal, auf welcher Liste, für welche Partei die Männer und Frauen antreten.

Für Teublitz steht 2014 viel auf dem Spiel! Uns drückt ein gewaltiger Schuldenberg. Wir müssen

Platz schaffen für neue Unternehmen und Arbeitsplätze. Straßen, Wasserleitungen, Kanal oder Friedhof dürfen nicht weiter vernachlässigt werden. Wir müssen aufpassen, dass wir von den Nachbarn nicht abgehängt werden. Nur ein Beispiel: Es kann doch nicht sein, dass bei uns die Supermärkte zusperren und in der Nachbarschaft doppelt so groß bauen.

Damit es Teublitz besser geht, haben sich 20 Kandidatinnen und Kandidaten auf der SPD-Stadtratsliste zusammengefunden. Viele Vereinsvorstände sind dabei, aktive Leute aus allen Ortsteilen und aus allen Altersgruppen. Im neuen Jahr und bis zum 16. März wollen wir mit den Menschen in Teublitz, Katzdorf, Münchshofen, Saltendorf und Premberg über unsere Ideen und Ihre Wünsche reden. Darauf freuen wir uns.

Zunächst aber freuen wir uns mit Ihnen allen auf eine erholsame, fröhliche Zeit auf dem Weg ins neue Jahr.

Alles Gute wünscht Euch und Ihnen

Gawinowski Alfred

SPD-Bürgermeisterkandidat



Termine:

Freitag, 14. Februar 2014

Mittwoch, 5. März 2014

21. – 25. Mai 2014

Blumenaktion zum Valentinstag

Politischer Aschermittwoch der SPD Ortsvereine **im Städtedreieck**

Ausflug des SPD Ortsvereins Katzdorf **zur Ostseeküste**

Rede zum Jahresschluss des SPD-Sprechers im Teublitz Stadtrat

Mut und Ehrlichkeit



Sehr geehrte Frau Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Für eine weihnachtliche, versöhnliche Stimmung gibt es wenig Anlass. Und den Nikolaus macht ja schon die Bürgermeisterin, die mit dem Geschenkesack von Tür zu Tür zieht.

Bleibt also nur noch die Rolle des Krampus.

Aber wenigstens einen Wunschzettel darf ich doch schreiben. Ich würde mir etwas mehr Mut wünschen in Teublitz und etwas mehr Ehrlichkeit.

Die Ehrlichkeit, über unsere Situation in der Stadt mit klaren Worten zu sprechen. Und den Mut, ernsthaft etwas zu ändern. Und vielleicht sogar in einer großen Koalition; schwarz-rot ist ja die Modifarbe der Wintersaison.

Auf einer ganz neuen Facebook-Seite, die für den Erhalt von Lidl und Kik kämpft, steht ein Satz, der uns allen wehtun müsste: „Eine Stadt ist das schon lange nicht mehr“. Die Menschen bei uns sind engagiert und aktiv – die Stadt selber ist es nicht. Wir laufen den Entwicklungen hinterher und kehren die Scherben zusammen, wenn etwas schief geht. Und es geht eine Menge schief.

Die Stadt ist von einer Lähmung ergriffen, wie nach der Schließung des Eisenwerks. Wir haben so viele Baustellen und nichts geht voran. Baustellen leider nur im symbolischen Sinne, den für die vielen Baustellen in unserer Infrastruktur fehlt das Geld.

Unsere Straßen und unser Friedhof sind in einem erbarmungswürdigen Zustand. Die kostenrechnenden Einrichtungen sind defizitär. Das Geschäftsterben geht um wie ein Fieber. Bei Handel und Dienstleistungen gibt es nur noch die Unterscheidung zwischen Zweifelnden und Verzweifelnden. Und überall gibt es bittere Enttäuschung.

All unsere eigenen Vorhaben stecken in einem zähen, lähmenden Sumpf. Bezeichnend ist der Funkmast am Münchshofner Berg. Nach 2 Jahren sind wir genau an dem Platz rausgekommen, wo wir angefangen haben zum Gespött aller. Aber auch bei Themen wie Recyclinghof, Jugendtreff, Gewerbegebiet oder Umgehungsstraße hängen wir in Warteschleifen.

Was entsteht, entsteht durch die Initiative anderer! Das auffälligste Beispiel: Die Krippenplätze hat eben nicht die Stadt gebaut. Das waren die Träger, die zu uns gekommen sind – und nicht umgekehrt.

Was passiert, wenn man auf die Privatwirtschaft vertraut, sehen wir eindrucksvoll und tragisch beim Thema Altenheim. Ganz egal, was man von dem Standort hält, es ist doch ein Skandal, wie wir uns seit 6 Jahren hinhalten lassen und keiner im Rathaus haut auf den Tisch.

Wenn 2 Euro Schulden pro Kopf im Bezirk ganz gut sind und 200 Euro pro Kopf im Landkreis ganz schlimm sind, was sind dann 2000 Euro pro Kopf in der Stadt Teublitz? Und 2000 sind es, weil wir nicht mit 12, sondern 16 Mio. Euro in den Miesen sind.

Das sind gewaltige, furchteinflößende Zahlen. Es gibt Kommunen mit weniger Schulden, die schon unter Zwangsverwaltung stehen. Aber auch vor diesem hausgemachten Berg darf ich doch nicht den Kopf in den Sand stecken. Das Bürgermeisteregehalt ist kein Schmerzensgeld, sondern eine Prämie für Mut und Entschlossenheit.

Zwei Fragen müssen hart und ehrlich beantwortet werden: Wo bekomme ich Geld her und wo kann ich Geld sparen.

Bei den Einnahmen komme ich schnell wieder zu den Versäumnissen bei der Wirtschaftsförderung und Wirtschaftsansiedlung. Aber es steckt halt auch keiner die Finger in die Fördertöpfe; Es gibt 10 Programme der Städtebauförderung – alle ohne uns. Mit den Steuern unserer Bürger zahlen wir die Zinsen an die Banken. Wir stopfen nur noch Löcher im Haushalt statt der Löcher in unseren Straßen. Ich habe eingangs von meinem Wunschzettel gesprochen. Den Wunschzettel der Frau Bürgermeister habe ich auch schon gelesen: Dass die Steuern sprudeln, die Schlüsselzuweisungen steigen und die Kreisumlage sinkt. Wenn es nur Wünsche sind, dann hoffe ich für unsere Stadt, dass das Christkind ein Einsehen hat. Wenn es aber schon gesicherte Erkenntnisse sind, dann können wir ja im Januar einen Haushalt beraten und verabschieden, damit die Menschen in Teublitz am 16. März wissen, was Versprechen und was Wirklichkeit ist.

Unser Teublitz hat es verdient, dass wir einen Ausweg finden. Weil es bei uns etwas gibt, das besonders ist und besonders wertvoll: den Zusammenhalt der Menschen und die Bereitschaft zum Ehrenamt. Ich nenne stellvertretend und mit ebenso großem Dank für alle anderen die Jugendtrainer beim SC Teublitz, die drei Bürgerinitiativen auf dem Feld der Umgehungsstraße und die Vereinsgemeinschaft Münchshofen, die sich selbst ein fantastisches Jubiläumsjahr geschenkt hat.

Glück Auf und alles Gute,
Franz Pfeffer

Unser Ziel für die Kommunalwahl am 16. März 2014:

Zehn plus vier SPD-Stadträte plus Bürgermeister

Die Teublitz SPD-Ortsvorsitzende Romy Hermann-Reisinger gab das Ziel für den Kommunalwahlkampf vor. Als sie erstmals in den Stadtrat gewählt wurde, habe es in Teublitz einen SPD-Bürgermeister und 14 SPD-Stadträte gegeben. Diesen Stand möchte sie, nachdem bei der Wahl 2008 bereits die Trendwende geschafft worden sei, im Jahr 2014 wieder erreichen.

Die SPD-Ortsvereine Katzdorf, Münchshofen und Teublitz nominierten in einer gemeinsamen Mitgliederversammlung am Samstag, den 23. November die SPD-Kandidaten für die Stadtratswahl am 16. März 2014.

Den Wahlvorstand bildeten Markus Beer (OV Münchshofen), Siegfried Damm (OV Teublitz) und Josef Bitterbier (OV Katzdorf).



Nach der persönlichen Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten stimmte die Versammlung in geheimer Wahl der vorgelegten Liste einstimmig zu.

(Matthias Haberl)

1. Alfred Gawinowski
2. Romy Hermann-Reisinger
3. Matthias Haberl
4. Franz Pfeffer
5. Gerhard Meßmann
6. Renate Frey-Forster
7. Ferdinand Gürtler
8. Doris Binder
9. Yvonne Spitzner
10. Andreas Ferstl
11. Andreas Bitterbier
12. Martin Roidl
13. Marlene Unger
14. Christian Haberl
15. Annemarie Muck
16. Andreas Michalski
17. Yvonne Geth
18. Manfred Hausdörfer
19. Franz Pretzl
20. Frank Pabst

21. Erni Roidl
22. Thomas Spitzner

Zahlreiche Kreistagskandidatinnen und -kandidaten aus dem Stadtgebiet

Die SPD-Ortsvereine Katzdorf, Münchshofen und Teublitz freuen sich über eine starke und ausgewogene Kandidatenliste der SPD für den Kreistag, auf der sie mit Romy Hermann-Reisinger (Teublitz, Platz 7), Georg Beer (Münchshofen, Platz 18), Siegfried Damm (Teublitz, Platz 24), Alfred Gawinowski (Teublitz, Platz 26), Doris Binder (Katzdorf, Platz 35), Erni Roidl (Teublitz, Platz 43), Marlene Unger (Teublitz, Platz 49), Heidi Merl (Teublitz, Platz 53) und Renate Frey-Forster (Münchshofen, erste Nachrückerin) sehr gut vertreten sind.



Reklame:

WINTERSPEZIAL FÜR IHRE HAUT
SCHNUPPERBEHANDLUNG
MICRODERMABRASSION STATT ~~34€~~ NUR **29€!**
(ANGEBOT GÜLTIG BIS 31.03.14)



ZEITLOS SCHÖN

KOSMETIK - FUSSPFLEGE

YVONNE SPITZNER



BAHNHOFSTRASSE 42
93142 MAXHÜTTE - HAIDHOF
TELEFON: 09471/606094
MOBIL: 0151/19482200
TERMINE NACH VEREINBARUNG

Alle Heilmittel unter einem Dach!

Massage - Krankengymnastik - Bäder
Training - Therapie - Fitness
Ergotherapie - Logopädie
Medical Wellness

Burglengenfeld	Goethestr. 8	Tel. 09471 - 63 13
Maxhütte-Haidhof	Friedenstr. 27	Tel. 09471 - 30 12 46
Teublitz	Platz der Freiheit 11	Tel. 09471 - 60 07 00
Schmidmühlen	Rathausstr. 9 (Physio)	Tel. 09474 - 82 77
Schmidmühlen	(Ergo, Logopädie)	Tel. 09474 - 95 15 00
Nabburg	Krankenhausstr. 25	Tel. 09433 - 20 59 50



Mehr Informationen unter
www.therapiezentrum-braun.de

THERAPIEZENTRUM & REHA-FIT
JÖRGAUN

Rede des Bürgermeisterkandidaten

bei der Nominierung der Stadtratskandidaten am 23.11.

Liebe Genossinnen und Genossen,



Ich möchte hier nicht über die Vergangenheit reden, über das, was versäumt wurde, was verschlafen wurde, was nicht umgesetzt wurde. Vielmehr sollten wir hier und heute über die Zukunft sprechen. Über die Zukunft unserer Heimatstadt Teublitz.

Über die Zukunft der Menschen, die hier leben.

Wenn wir es gemeinsam richtig anpacken kann unsere Stadt wieder richtig attraktiv werden. Teublitz kann noch viel mehr!! Davon bin ich fest überzeugt! Ich mache auch keine leeren Versprechungen! Wir werden uns gemeinsam auf den Weg machen müssen! Auf den Weg um an Fördertöpfe zu gelangen, um Einnahmen zu bekommen, Schulden zu bezahlen, Straßen, Kanal und Wasserleitungen instand zu halten, das Geld zusammenzuhalten und mit dem wenigen das Beste zu machen. Dazu werden wir am 1. Mai 2014 zunächst einen Kassensturz machen und eine ehrliche Bilanz ziehen müssen.

Was wir in jedem Fall hinbekommen müssen, ist eine Belebung unserer Innenstadt. Es kann doch nicht sein, dass bei uns in Teublitz ein Geschäft nach dem anderen geschlossen wird. Und keiner kümmert sich darum!

Und zum Thema Seniorenheim lasst mich sagen: Es ist richtig, dass wir in Teublitz ein Seniorenheim brauchen. Doch der geplante Standort ist der falsche! Ein Seniorenheim kann auch gebaut werden, ohne dass dabei unser Park in Mitleidenschaft gezogen wird.

In meinem Berufsleben bin ich Projektleiter und damit für die Umsetzung verschiedener Projekte verantwortlich. Wir erarbeiten Ideen und setzen diese gemeinsam um, damit sich das Unternehmen verändern und weiterentwickeln kann. Das ist nicht immer ganz einfach, das gebe ich zu! Doch Stillstand bedeutet Rückschritt, das gilt für eine Stadt genauso

wie für ein Unternehmen. Daher weiß ich, wer etwas verändern will, muss Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen. Es hilft nichts, sich ins Büro zu setzen und zu warten, bis andere die Arbeit erledigt haben. Die Themen müssen ganz einfach aktiv angepackt und abgearbeitet werden.

Bürgermeister von Teublitz zu sein, sehe ich als ein Projekt an und werde sehr gerne die nötige Verantwortung übernehmen, um Teublitz voranzubringen. Ich will Teublitz nicht nur verwalten, sondern ich will aktiv gestalten.

Als Projektleiter kennst du das Ziel und du findest den besten Weg dahin. Genau so muss ein Rathaus funktionieren. Als Bürgermeister hast du eine Vision, eine Idee, die deine Stadt voranbringt. Du suchst und findest den besten Weg um deine Gedanken und Ideen optimal umzusetzen. Damit das Ergebnis für alle tragbar ist.

Die Erfahrung zeigt, dass niemand so ein Projekt allein bewältigen kann. Dazu gehört auch ein kompetentes Team. Die Mannschaft für diese Aufgaben sind unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat.

Wir haben eine Liste – ein Team – mit jungen Leuten und erfahrenen Hasen, engagierten Vereinsvorständen, Müttern und Vätern, Rentnerinnen und Rentnern, Arbeitern und Beamten. Alles traditionsbewusste Sozialdemokraten, die Verantwortung übernehmen wollen. Durch die Bank Männer und Frauen, denen Teublitz am Herzen liegt. Vom ersten bis zum letzten Platz können wir stolz sein auf diese Liste. Und ich bedanke mich schon jetzt für eure Bereitschaft zu kandidieren und für eure Unterstützung!

Wir haben gute Leute mit guten Ideen! Wir machen keine leeren Wahlversprechungen und wir reden nicht über die Vergangenheit. Vor allem wollen wir mit den Menschen in Teublitz reden und mit Ihnen die Zukunft unserer Stadt gestalten. Wir wollen uns mit den Vereinen, Verbänden und unseren Gewerbetreibenden zusammensetzen um uns auszutauschen, wo der Schuh drückt. Es wird unsere Aufgabe sein, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir wollen nicht alles ganz anders machen, aber vieles besser!

Herzlichen Dank und Glück auf!

Gawinowski Alfred

Reklame:

Mountain and Bike
Expedition ins unbekannte Tibet
Andreas von Heßberg
Multimedia-Show
Burglengelfeld
16. Januar 2014, 19:30 Uhr
Vereinsheim TV 1875, Regensburger Str. 11
Eintritt € 8,- / ermäßigt € 7,-

So können Sie uns erreichen und mehr über uns und unsere Arbeit erfahren:

Romy Hermann-Reisinger, Rosenstr. 2a, 93158 Teublitz (V.i.S.d.P.)
Renate Frey-Forster, Bergstr. 2, 93158 Münchshofen
Josef Bitterbier, Einsteinstr. 6, 93158 Katzdorf

Unsere Homepage: <http://www.spd-teublitz.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/SPD.Teublitz>